

Humanistische Union

Unkontrollierte Polizeigewalt

Gemeinsame Informations- und Diskussionsveranstaltung

Donnerstag, 05. Juni 2008 um 20.00 Uhr

Düsseldorf, zakk Studio, Fichtenstraße 40

Referenten:

- Gisela Dapprich, Rechtsanwältin aus Düsseldorf
Sie hat unter anderem eine Reihe von Verfahren von Blockierern des G8-Gipfels in Heiligendamm durchgeführt.
- Tobias Singelstein, wissenschaftlicher Mitarbeiter der FU in Berlin
Er forscht seit Jahren unter anderem zur Thematik der Aufarbeitung möglicher polizeilicher Übergriffe durch die Justiz.

In Veranstaltung geht es um das Phänomen polizeilicher Übergriffe im Rahmen des jeweiligen Einsatzes und deren Verarbeitung durch die Staatsanwaltschaft und die Justiz. In letzter Zeit hat man immer wieder erleben müssen, dass es bei Polizeieinsätzen und -massnahmen zu Übergriffen durch Polizeibeamte kommt oder dies zumindest wahrscheinlich ist. Oft lässt sich dann die Wahrheit im Nachhinein nicht mehr aufklären und es kommt nicht selten vor, dass diejenigen, die Opfer solcher vermutlicher Übergriffe von Polizeiorganen sind, sich plötzlich selbst auf der Anklagebank finden. Eine wirkliche Aufklärung ist in den meisten Fällen fast unmöglich. Als Beispiele sind hier nur zu nennen das Verfahren wegen den im Polizeigewahrsam zu Tode gekommenen sierra-leonischen Staatsangehörigen Oury Jalloh, aber auch die Ereignisse in der Polizeiwache in Hagen im Zusammenhang mit der Ingewahrsamnahme des türkischen Staatsangehörigen Adem Özdamar oder auch die Ereignisse mit dem so genannten Wuppertaler Polizeikessel oder dem G8-Gipfel in Heiligendamm im vergangenen Jahr.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Veranstalter:

Humanistische Union (HU-NRW)

Republikanischer Anwältinnen- und Anwaltsverein RAV

Rechtshilfegruppe Düsseldorf

VDJ Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen e.V.

zakk

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2008/unkontrollierte-polizeigewalt/>

Abgerufen am: 27.04.2024